

BRAUTKLEIDER FÜRS FRÜHJAHR

1. — Brautkleid aus Crêpe Rhodia. Das spitz zugeschnittene Schulterstück ist leicht gefronzt und setzt sich fort in der Schnittbahn des Rockes. Horizontale Abnäher bewirken die eng anliegende Taille. Der schulterbetonte Aermel ist gerade gehalten.

Erf. 4 m 75 von 0 m 90.

2. — Das aus Faille gearbeitete Brautkleid ist sehr elegant. Der Rock reicht über die Taille hinauf und ist den Fronzen des Leibchens aufgesetzt. In der Taille geknüpfter Gürtel mit breiten herabfallenden Enden. Schulterbetonte, aber sonst eng anliegende Aermel.

Erf. 5 m von 0 m 90.



1



2



3



4



5

3. — Dieses Brautkleid aus Marocain ist in Prinzessform gehalten. Breite, festonartige Zacken am oberen Rockteil und Col-châle am Halsausschnitt.

Erf. 4 m 75 von 0 m 90.

4. — Apartes Brautkleid aus weichem Moire. Der viereckige Halsausschnitt trägt ein Jasminsträusschen mit Satinschleife. Das enganliegende Leibchen sticht ab von dem an den Seiten in weiten Falten ausfallenden Rock.

Erf. 6 m von 0 m 90.

5. — Brautkleid aus cremefarbigem Satin. Boleroartig gehaltene und gefronzte Stoffblenden sind dem Leibchen aufgesetzt. Ein Sträusschen Orangenblüten schmückt den Halsausschnitt. Die an der Schulter weiten Aermel sind am Handgelenk eng anliegend. Man beachte die vom Knie ausgehend glockige Schnittform des Rockes.

Erf. 4 m 75 von 0 m 90.